

Nationale und internationale Organisationen = Organisations nationales et internationales

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **81 (1990)**

Heft 22

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nationale und internationale Organisationen

Organisations nationales et internationales

25. UNICHAL-Congress/VIII. IDHC Budapest, 4. bis 6. Juni 1991

Die UNICHAL veranstaltet vom 4. bis 6. Juni 1991 im Congress-Centre in Budapest ihren 25. Kongress gemeinsam mit der VIII. IDHC und der Internationalen Fachausstellung «Für die Umwelt: Fernwärme für Europa».

Im Mittelpunkt der Kongressarbeiten werden die Berichterstattung der sechs Studienkomitees der UNICHAL wie auch die Präsentation von Berichten aus dem umfangreichen Gebiet der Fernwärmeerzeugung und -verteilung in Ost und West stehen. Im Anschluss an den Kongress werden ein- und zweitägige Exkursionen mit technischen Besichtigungen vorbereitet. Für Begleitpersonen (Damen) ist ein spezielles Programm vorgesehen. Das definitive Programm mit Hinweis auf die Kongressgebühren und Anmeldeformulare werden im Januar 1991 aufliegen bzw. an Interessenten versandt.

Voll integriert in den dreitägigen UNICHAL-Kongress ist die umfassende und internationale Fachausstellung «Für die Umwelt: Fernwärme für Europa». Sie bietet allen Kongressteilnehmern, aber auch dem an der Fernwärmeversorgung interessierten Publikum die Möglichkeit, sich mit den technischen Errungenschaften und den Neuentwicklungen auf diesem Gebiet vertraut zu machen.

Unterlagen sind erhältlich beim UNICHAL Generalsekretariat, Bahnhofplatz 3, CH-8023 Zürich, Tel. +41/1.211 36 35, Fax +41/1.221 04 42.

UNIPEDE: Studienkomitee für Versicherungsfragen

Das Komitee behandelte an seiner letzten Sitzung vom 27. September 1990 verschiedene Fragen im Zusammenhang mit der Dekung von Haftpflichtrisiken. Im Vordergrund stand das Problem, dass die nationalen Versicherungs-Pools, wie sie in verschiedenen Ländern existieren, versuchen, ihre monopolartige Stellung durch eine Ausnahmeregelung innerhalb des gemeinsamen europäischen Marktes zu zementieren. Eine Ad-hoc-Gruppe befasst sich mit dieser Frage.

Im weiteren wurde zur Kenntnis genommen, dass von beiden Seiten der AEN und der AIEA Bestrebungen im Gang sind, die Haftungsgrenzen für Nuklearrisiken zu verallgemeinern und zu erhöhen. Diskutiert wird ein dreiteiliges System: Kernenergie-Betreiber, Betreiber-Pool, Staat. Die Minimalgarantie soll auf 150 Mio SDR festgesetzt werden, was ungefähr 250 Mio SFr. entsprechen würde. Direkte Konsequenzen für die Schweiz dürften daraus nicht entstehen. – Ganz allgemein darf man das Bestreben in allen Ländern feststellen, dass insbesondere im Bereich Kernenergie-Haftpflicht, aber auch in allen anderen Versicherungssparten nach Lösungen über den Weg von Eigenversicherungen und Einbezug des internationalen Versicherungsmarktes gesucht wird. Die Bereitschaft grössere Risiken entweder gar nicht zu versichern, oder Versicherungen mit grossen Selbstbehalten abzuschliessen, scheint in anderen Ländern grösser zu sein als in der Schweiz.

Dr. Jörg Bucher, CKW

UNIPEDE: Komitee für Wirtschaftlichkeits- und Tariffragen

Die Mitglieder des Komitees versammelten sich am 20. September 1990 unter dem Vorsitz von Pierre Bernard, Generalkontrollleur bei EDF, in Portugal.

Als erstes nahmen sie von den Reorganisationsplänen Kenntnis, die zum Ziel haben, die UNIPEDE noch einflussreicher zu machen. Die Arbeiten des Komitees befassten sich mit dem Kongress von Kopenhagen, welcher den Komitees für Finanzierung und Tarifierung vorbehalten ist. Die Themen dieser Sitzung unter dem Titel «Un vrai jeu économique et financier pour le produit électrique» werden Gelegenheit bieten, Fragen im Zusammenhang mit den Dienstleistungen, der Produktivität und der Konkurrenz von

25e Congrès de l'UNICHAL et VIIIe IDHC du 4 au 6 juin 1991 à Budapest

L'UNICHAL organise du 4 au 6 juin 1991 à Budapest son 25e Congrès, et ce en commun avec la VIIIe IDHC et l'exposition internationale «Pour l'environnement: chauffage urbain pour l'Europe».

Les rapports des six comités d'étude de l'UNICHAL, de même que la présentation de nombreux exposés tirés du vaste domaine qu'est la production et la distribution de chaleur à distance à l'Est et l'Ouest, constitueront la partie centrale des travaux du Congrès. Le Congrès sera suivi d'excursions d'un ou deux jours, comprenant des visites techniques. Un programme spécial est prévu à l'intention des personnes accompagnantes (dames). Le programme définitif avec indication des droits d'inscription (et bulletin d'inscription) sera à disposition ou envoyé aux intéressés en janvier 1991.

La vaste exposition internationale «Pour l'environnement: chauffage urbain pour l'Europe» fera partie intégrante du Congrès UNICHAL, qui durera trois jours. Elle permettra à tous les participants du Congrès ainsi qu'au public intéressé à l'approvisionnement en chaleur à distance de se mettre au courant des réalisations techniques et des progrès faits dans ce domaine.

Des documents peuvent être demandés au Secrétariat général: UNICHAL, Bahnhofplatz 3, CH-8023 Zurich, Tél. +41/1.211 36 35, Fax +41/1.221 04 42

UNIPEDE: Comité d'études des problèmes d'assurance

Lors de sa séance du 27 septembre dernier, le comité a traité diverses questions relatives à la couverture des risques de la responsabilité civile. Il s'est particulièrement penché sur le problème des «pools» nationaux d'assurances tels qu'ils existent dans divers pays; ces «pools» cherchent à cimenter leur position de monopole au sein du marché européen par une réglementation d'exception. Un groupe de travail correspondant va analyser cette question.

Le comité a en outre pris connaissance du fait que l'AEN et l'AIEA ont toutes deux l'intention de généraliser et d'élever les limites de la responsabilité en cas de risques nucléaires. Un système tripartite concernant les exploitants du nucléaire, le pool des exploitants et l'Etat sera discuté. Il est prévu de fixer la garantie minimale à 150 mio SDR, ce qui correspond à environ 250 mio de francs suisses. Il ne devrait pas en résulter de conséquences directes pour la Suisse. On constate de manière générale qu'en ce qui concerne spécialement le domaine de la responsabilité civile en matière d'utilisation de l'énergie nucléaire – mais également dans tous les autres secteurs d'assurance – tous les pays cherchent des solutions par le biais d'assurances propres et faisant appel au marché international des assurances. La tendance à ne pas assurer du tout des risques importants ou à conclure des assurances incluant des franchises élevées semble être plus marquée à l'étranger qu'en Suisse.

Jörg Bucher, CKW

Comité des questions économiques et tarifaires de l'UNIPEDE

Les membres de ce Comité se sont réunis le 20 septembre 1990 au Portugal, sous la présidence de M. Pierre Bernard, contrôleur général à EDF.

Après avoir pris connaissance des projets de réorganisation de l'UNIPEDE dans le but de rendre cette association plus efficace, les travaux du Comité ont porté sur la session du Congrès de Copenhague qui sera réservée aux Comités du financement et des tarifs. Les thèmes de cette séance intitulée «Un vrai jeu économique et financier pour le produit électrique» offriront l'occasion d'aborder d'une manière vivante les aspects touchant aux services, à la productivité et à la concurrence des entreprises d'électricité, sans

Elektrizitätsversorgungsunternehmen zu erörtern. Ebenso sollen die Gebiete Kostenentwicklung und Verkaufspreise von elektrischer Energie behandelt werden.

Anschliessend setzte das Komitee die Richtlinien für das nächste Kolloquium über die Tarifierung fest, welches im September 1992 in Lausanne stattfinden wird. Dort werden Tariffragen sowie der rationelle Einsatz der Energie im Mittelpunkt stehen. Die Organisatoren werden bestrebt sein, aktuelle Themen zur Diskussion zu stellen. Die Anzahl der zur Debatte stehenden Berichte soll limitiert werden, was hoffentlich dazu beitragen wird, die Arbeiten und Interventionen um so lebhafter zu gestalten. *René Wintz, CVE*

UCPTE: Engpässe bei der europäischen Stromversorgung im Winterhalbjahr nicht auszuschliessen

Der europäische Stromverbund UCPTE hielt am 18. Oktober 1990 seine Herbstversammlung in Interlaken ab. Die Vertreter der zwölf west- und mitteleuropäischen Mitgliedsländer zeigten sich besorgt über die Auswirkungen der Golfkrise, über die vielerorts verzeichnete Wasserknappheit sowie über die zu erwartende Stromnachfrage von seiten der osteuropäischen Länder. Angesichts dieser Umstände können nach Auffassung der Experten in den nächsten Monaten Engpässe in der Versorgung oder gar gebietsweise Verbraucher-Abschaltungen, insbesondere in osteuropäischen Ländern, nicht ausgeschlossen werden. Intensiv befassten sich die UCPTE-Vertreter auch mit energiewirtschaftlichen Fragen im Rahmen der Europäischen Gemeinschaft. *UCPTE*

oublier les domaines liés à l'évolution des coûts et des prix de vente de l'énergie électrique.

Les membres du Comité ont ensuite défini les lignes directrices du prochain colloque de la tarification qui se déroulera en septembre 1992, à Lausanne. Les tarifs et l'utilisation rationnelle de l'énergie seront au centre des discussions. Les organisateurs veilleront à retenir des thèmes de réflexion proches de l'actualité. Le nombre de rapports mis en discussion sera limité, les travaux et les interventions seront souhaitons-le d'autant plus vivants.

René Wintz, CVE

UCPTE: des goulots d'étranglement dans l'approvisionnement européen en électricité ne sont pas exclus en hiver

L'assemblée d'automne du réseau d'interconnexion européen UCPTE a eu lieu le 18 octobre dernier à Interlaken. Les représentants des douze pays membres d'Europe de l'Ouest et d'Europe centrale ont fait part de leur inquiétude en ce qui concerne les conséquences de la crise du Golfe, la sécheresse relevée en bien des endroits ainsi que les futurs besoins en électricité des pays d'Europe de l'Est. Compte tenu de ces circonstances, les experts pensent que des goulots d'étranglement dans l'approvisionnement, voire des interruptions de fourniture d'électricité dans certaines régions, notamment dans les pays d'Europe de l'Est, ne sont pas exclus ces prochains mois. Les représentants de l'UCPTE se sont également penchés sur des questions relatives à l'économie énergétique dans la Communauté européenne. *UCPTE*

Verbandsmitteilungen des VSE Communications de l'UCS

Berufsprüfung als Elektrotechniker

Die folgenden Kandidaten haben im Sommer 1990 die Berufsprüfung als Elektrotechniker mit eidgenössischem Fachausweis erfolgreich bestanden:

*Ammann Daniel, Ostermundigen
Aregger Ueli, Horw
Bannholzer Hanspeter, Pfaffhausen
Baumgartner Kurt, Bellach (SO)
Baumgartner Kurt, Stalden i.E.
Beck Jean-François, Les Hauts-Geneveys
Berchtold Peter, Biel
Beyeler Willy, Biel
Bischoff Stefan, Wilderswil
Blatter Tony, Hasliberg-Goldern
Böhi Markus, Grenchen
Bösch Markus, Gossau
Bösch Martin, Diepoldsau
Borruat Jean-Charles, Zollikofen
Brendle Peter, Rüti
Carrel Olivier, Bettlach
Clerc Jean-Pierre, La Chaux-de-Fonds
Deplazes Ciril, Zürich
Dörig Hans, Brülisau
Fäh Daniel, Bertschikon
Fahrni Hansjörg, Brugg
Feusi Theodor, Wetzikon
Frick Bertram, Balzers
Froidevaux Philippe, Bienne
Gerber Thomas, Davos-Platz
Grüter Werner, Dietwil*

Examen professionnel de contrôleur-électricien

Les candidats suivants ont passé avec succès l'examen professionnel de contrôleur-électriciens avec brevet fédéral en été 1990:

*Marguccio Antonino, La Chaux-de-Fonds
Meichtry Bernhard, Leukerbad
Menzi Werner, Unterterzen
Merz Kurt, Bern
Meyer Dieter, Luzern
Minder Bernhard, Mönchaltorf
Möri Hanspeter, Lyss
Müller Markus, Hinwil
Näf Marcel, Thalwil
Nay Francis, Grand-Lancy
Oppliger Pierre-André, Bienne
Reichmuth Armin, Stäfa
Roduner Beat, Kriens
Rota Claudio, La Chaux-de-Fonds
Roulin Georges-André, St-Prex
Schärer Peter, Allschwil
Schlatter Andreas, Windisch
Schmid Roger, Bäretswil
Sieber Markus, Diepoldsau
Siegenthaler Reto, Muttenz
Spichiger Hans-Rudolf, Langnau
Sudan Philippe, Fleurier
Tillessen Urs, Trimmis
Tophinke Urs, Hochdorf
Travasa Jean-Pierre, Avully
Tröhler Henry, Bienne*